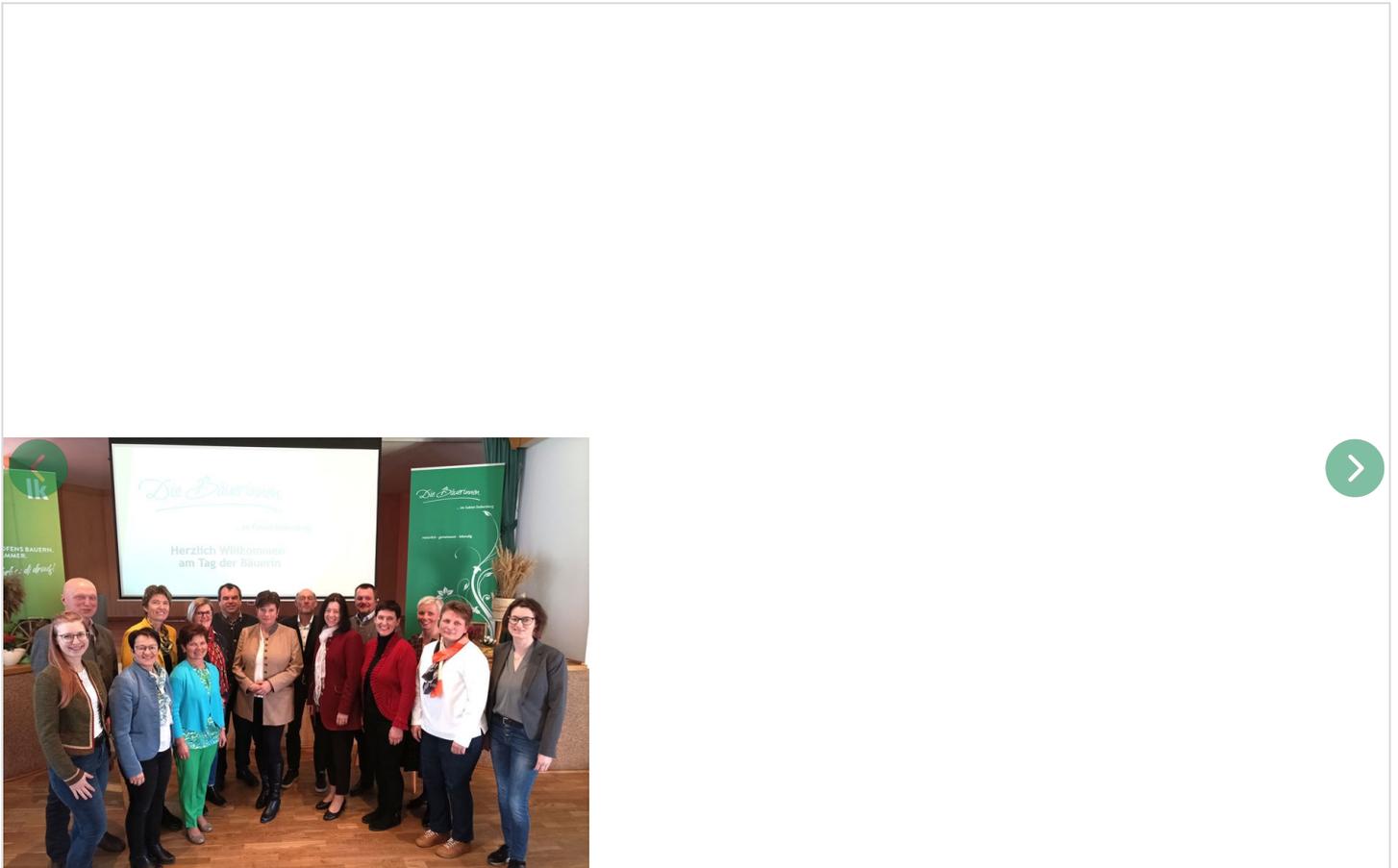


Kommunikation und Körpersignale als Themen beim Tag der Bäuerin im Gebiet Dobersberg

Viele interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer fanden sich am Freitag, den 16. Februar im Gemeindezentrum Waldkirchen an der Thaya zum Tag der Bäuerin aus dem Gebiet Dobersberg von 13:00-17:00 Uhr ein.

Set 1/1 ● ○ ○ ○ ○



v.l. Bettina Pabisch NV, Bgm Siegfried Walch, Bezirksbäuerin Renate Kainz, NR Martina Diesner-Wais, Ingrid Kraus, Gebietsbäuerin WT Ulrike Wurz, Bgm Ing. Reinhard Ringl, Gebietsbäuerin Dob Elisabeth Hummel, Raika Dob Obmann Franz Populorum, Dipl.-Päd. Erika Haidvogel, LGH Obmann Gerhard Bayer, Sparkasse Dobersberg Karin Zotter und Jutta Bicker, Vortragenden Ing. Daniela Morgenbesser und Gebietsbäuerinnen Stellvertreterin Dobersberg Martina Schmied © Annette Frei

An diesem Nachmittag wurde den Bäuerinnen und Frauen aus der Region ein spannendes Programm geboten. Gebietsbäuerin Elisabeth Hummel eröffnete die Veranstaltung mit der Begrüßung der Ehrengäste, der Vortragenden und allen Zuhörerinnen und Zuhörern. Danach informierte sie über die Geschehnisse im Verein im vergangenen Jahr anhand einer Power Point mit Fotos. Sie übergab das Wort an Nationalratsabgeordnete und Bäuerin Martina Diesner-Wais. Weitere Grußworte richtete der Hausherr Bürgermeister Ing Reinhard Ringl an die Teilnehmenden. Als ersten Programmpunkt gab es aktuelle Informationen aus der Bezirksbauernkammer und dem Bäuerinnenreferat vorgetragen von Bezirksbauernkammerobmann Stellvertreterin und Bezirksbäuerin Renate Kainz. Darauf folgte die Agrarkommunikatorin und Bäuerin Ing. Daniela Morgenbesser. Sie referierte unter dem Motto „Wertschätzung durch Kommunikation – warum der Dialog der Landwirtschaft mit der Gesellschaft wichtig ist“ über Zahlen Daten und Fakten rund um die aktuelle Landwirtschaft. Diese sollen als Argumentationsgrundlage und als Augenöffner für uns Landwirte dienen, mit welchen unterschiedlichen Meinungen wir konfrontiert werden können. Gestärkt mit neuem Wissen ging es in die Pause mit hausgemachten Mehlspeisen. Wie jedes Jahr wurde dieser Programmpunkt zu kurzgehalten. Als Überleitung zum ersten Programmpunkt nach der Pause startete Dipl.-Päd Erika Haidvogel eine Fotoserie mit Impressionen des Landwirtschaftlichen

Bildungszentrums Edelhof. Darauf berichtete sie über die Aktuellen Geschehnisse und Ausbildungsschwerpunkte. Abschließend referierte Susanne Berger. Die Diplomierte Lebensberaterin und Kinesiologin sprach die Anwesenden auf unterschiedlichen Ebenen sehr an. Sie schilderte ihr Arbeitsfeld und bereitet dies anhand praktischer Beispiele kabarettistisch auf. Frau Berger schaffte es sehr ernste Themen darzulegen und zu erklären, wie sie in ihrer Arbeit den Menschen hilft. Um 17:00 Uhr schloss die Gebietsbäuerinnen die gelungene Veranstaltung mit Dankes- und Verabschiedungsworten.

Die Bäuerinnen im Gebiet Dobersberg freuen sich auf weitere interessante und unterhaltsame Veranstaltungen.

lk Landwirtschaftskammer
Niederösterreich

Ländliches
Fortbildungs
Institut **LFI**

NV

Raiffeisen
Niederösterreich-Wien



die NÖ
Umweltverbände

HV